

- * *Bilingualer Unterricht in Geschichte, Geografie, Biologie, Sport und Kunst*
- * *„English Days“ und Fremdsprachentage*
- * *große Sprachenvielfalt als 2. und 3. Fremdsprache*
 - *Spanisch*
 - *Französisch*
 - *Latein*
 - *Schwedisch*
- * *Auslandsfahrten, insbesondere Fahrt nach Großbritannien*
- * *Schüleraustausch*
- * *CertiLingua Exzellenzlabel*



ecolea
 INTERNATIONALE SCHULE ROSTOCK
 GYMNASIUM IN FREIER TRÄGERSCHAFT
 D-18119 ROSTOCK-WARNEMÜNDE
 Fritz-Reuter-Straße 10
 Telefon 0381 | 548436-0 · Telefax 0381 | 548436-2
 gymnasium.hro@ecolea.de · www.ecolea.de



BILINGUALES LERNEN UND INTERKULTURELLE ERZIEHUNG



Was macht unsere Schule zur internationalen Schule?

Einer der Schwerpunkte, die unsere Schule auszeichnen, ist die Internationalität. Wir verstehen darunter sowohl sprachliche als auch interkulturelle Aspekte.

Die Schüler der ecolea | Internationale Schule Rostock erhalten zahlreiche Möglichkeiten zum interkulturellen Austausch. Schon in der 7. Klasse haben die Kinder die Chance, ihre Englischkenntnisse im Rahmen eines Austauschprogramms mit Dänemark zu erproben. Beliebt ist auch unsere Englandfahrt, die im 8. Jahrgang in der ersten Kompaktwoche angeboten wird. Weitere Partnerschulen im europäischen Ausland und Auslandsfahrten in den Ferien sowie der Schüleraustausch in den höheren Klassen bereichern das Programm und bieten den Kindern die Möglichkeit, sich mit Schülern anderer Nationen auf Englisch auszutauschen.



Yes We Can! English Day an der ecolea

Beliebt sind die „English Days“, an denen in der ganzen Schule Englisch gesprochen wird. Einer dieser Tage hat einen kulturellen Themenschwerpunkt, der andere ist dem Sport gewidmet. Mal ist es der Auftritt einer englischen Theatergruppe, ein anderes Mal sind es die „Commonwealth Games“, die den „English Day“ so spannend machen. Wo immer es möglich ist, werden Muttersprachler eingesetzt. Die Chöre lernen Lieder aus aller Welt und die Theaterkurse inszenieren ihre Stücke teilweise auf Englisch: Das Theaterstück „Ernie’s Illucinations“ wurde im Sommer 2010 mit großem Erfolg auf die Bühne gebracht.

Nicht länger fremd: Sprachen an der ecolea

Neben der Interkulturalität ist die sprachliche Ausrichtung ein wichtiger Teil des pädagogischen Konzeptes der ecolea. In der 5. Klasse wird eine zusätzliche Stunde Deutsch erteilt, in der insbesondere die Lesekompetenz in der Muttersprache gefördert wird. Ebenfalls in Klasse 5 bis hinein in die Oberstufe steht an unserer Schule für alle Schüler eine zusätzliche Englischstunde pro Woche auf dem Stundenplan. Schon in der 6. Klasse wird die zweite Fremdsprache angeboten. Die Schüler können zwischen den Sprachen Spanisch, Französisch und Latein wählen. Ab der 9. Klasse haben die Kinder die Möglichkeit, eine dritte Fremdsprache zu erlernen. Zur Auswahl stehen Spanisch, Französisch, Schwedisch, Russisch und Latein.

Fließend zweisprachig Bilingualer Unterricht an der ecolea

Auf ganz andere Weise wird die Sprachkompetenz der Schüler im bilingualen Unterricht gefördert. Über den traditionellen Fremdsprachenunterricht hinaus werden Teile des Sachfachunterrichts in Englisch unterrichtet, wobei die Anteile der bilingualen Stoffeinheiten je nach Klassenstufe, Fach und Struktur der Lerngruppe variieren. In den Fächern Geschichte und Geografie steht den Klassen 6 und 7 zusätzliche Unterrichtszeit zur Verfügung, um Unterrichtsinhalte auf Englisch zu vermitteln. Der Kern des bilingualen Unterrichtes liegt darin, dass die Fremdsprache nicht als Lerngegenstand begriffen wird, sondern als Kommunikationsmedium. Ziel ist, dass die Schüler in Klasse 10 in der Lage sind, mühelos fremdsprachlich zu kommunizieren.

CertiLingua Exzellenzlabel

Neben dem Abitur ist der Erwerb des „CertiLingua Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen“ vorgesehen. Dazu wird in der Oberstufe ein Fach durchgehend auf Englisch unterrichtet und die Schüler nehmen an einem mehrwöchigen Austausch teil. Perspektivisch ist der Erwerb eines Exzellenzlabels für den mittleren Schulabschluss – CertiLingua JUNIOR – geplant.

Warum unterrichten wir bilingual?

In Wissenschaft und Wirtschaft wird Englisch zunehmend als lingua franca (Verkehrs- und Arbeitssprache) vorausgesetzt. Somit bietet der bilinguale Unterricht nicht nur eine zusätzliche Anwendung der englischen Sprache, sondern auch eine bessere Voraussetzung zur Bewältigung eines anspruchsvollen Studiums und bessere Berufschancen in einer globalisierten Welt.

Entwicklung des
bilingualen Lernens



+ Oberstufe

- Auswahl eines bilingualen Sachfaches
- Erwerb des CertiLingua Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen
- Internationale Jugendtreffen
- längere Auslandsaufenthalte möglich

+ Klasse 9/10

- Schulfahrten ins Ausland, Englisch als lingua franca
- intensiver Fachunterricht in Fremdsprache

+ Klasse 8

- fachübergreifender Unterricht, z.B. in Englisch und Geografie: „Australia“
- Auslandsfahrten, z.B. Frankreich, Spanien; Englisch als lingua franca
- Schüleraustausch
- Fahrt nach Großbritannien

+ Klasse 7

- ausgewählte Unterrichtseinheiten werden auf Englisch unterrichtet, z.B. Geschichte: „Renaissance“

+ Klasse 6

- zusätzliche Unterrichtseinheit für Fremdsprachenanteil in Geografie und Geschichte (bilinguale Modelle), z.B. Biologie: „my pet“

ab Klasse 5

- English Days
- verstärkter fremdsprachlicher Unterricht, z.B. Geografie: „Einführung geografischer Grundbegriffe“

zunehmender bilingualer Anteil